

AUS LIEBE ZUM LANDLEBEN

Träume vom ländlichen Wohnen & Einrichten

Elemente, Stile, Gestaltungsdetails

*von
Petra Hirscher*

Dort-Hagenhausen-Verlag

*Nichts kommt dem Landleben gleich. Es vermittelt mehr
echte Freuden als irgendeine andere Lebensweise.*

Katherine Mansfield

Ein bodenständiges Heim

Der Wunschtraum vieler. Ein privates Paradies, Harmonie im Rhythmus der Natur. Friedliche Abgeschiedenheit, ein ungestörter Blick, der Gesang der Vögel und vielleicht in der Ferne das Tuckern eines Traktors. Der Traum von einem Haus auf dem Lande, wo man noch Zeit hat, den Augenblick zu genießen. Denn auf dem Land ist Zeit eine Selbstverständlichkeit. Jede Jahreszeit verzaubert hier mit dem ihr eigenen Charme.

Das traditionell Ländliche als Idee einer anderen Lebensart, als Gegenentwurf zur Stadt mit ihren vielfältigen Reizen und ihrem Tempo. Wo sich tradierte Werte in seit Jahrhunderten eingesetzten Materialien widerspiegeln. Holz darf wie Holz aussehen. Verzierungen an der Wand erinnern an längst vergangene Tage. Ebenso das Mobiliar. Es ist hochwertig, darf aber Gebrauchsspuren aufweisen. Wer alte Balkendecken, Böden und Türen hat, lässt sie von lokalen Handwerkern renovieren, bringt Natursteinmauern wieder zum Vorschein, sucht Accessoires auf Trödelmärkten. Mit viel Liebe zum Detail werden die Zimmer ausgestattet und die Träume vom ländlichen Wohnen und Einrichten werden wahr.

Freundliches Licht und natürliche Farben

Früher lebte man im Rhythmus mit der Natur. Die Menschen standen bei Morgendämmerung auf und gingen bei Sonnenuntergang ins Bett. Die Nacht vor 200 Jahren wurde nur vom dürftigen Schein von Kienspänen, Petroleumlampen, Talg- und Wachskerzen erhellt. Das war teuer und man ging sparsam damit um. Mit hellen Wandfarben versuchte man, Licht in die dunklen Räume der Häuser zu bringen, denn die Fenster waren klein und die Decken niedrig.

Aufgabe und Wirkung

Jede Lampe in einem Raum erfüllt eine doppelte Aufgabe: Sie ist einerseits Lichtquelle, die die Ausleuchtung zu verschiedenen Tageszeiten mitbestimmt, andererseits schmückendes Objekt. In der Funktion als Lichtquelle muss sie zweckmäßig sein wie als Arbeitslicht in der Küche. Als Umgebungslicht trägt sie zur Hintergrundbeleuchtung bei und kann Wärme und Charakter verleihen. Generell machen sich geschickt platzierte kleine Lichtquellen sympathischer als helle zentrale Lampen. Stimmige Proportionen sind wichtig. Soll eine Tischlampe wirken, muss sie in Größe und Form mit der Fläche harmonieren, auf der sie steht. Wer auf einen Kronleuchter nicht verzichten will, hängt ihn für einen besseren Effekt etwas tiefer. Für Stehlampen gilt: Nicht zu dominant im Verhältnis zum Mobiliar oder die Bewegungsfreiheit im Raum einschränkend. Die klassischen Pendelleuchten, deren Höhe sich mittels Zugmechanismus verstellen lässt, sind für den Essplatz ideal.

Angenehmes Kerzenlicht

Der Zauber von Kerzen kann viel bewirken. Das gleichmäßige Flackern der Flammen entspannt und das gemütliche Licht beruhigt. Tief hängende Leuchter aus Eisen oder Bugholz mit echten Kerzen bestückt, schaffen eine intime Atmosphäre. Kerzenhalter können zwar unterschiedlich jedoch einfach gestaltet sein. Zum ländlichen Stil passen Stücke aus Messing, Zinn, undekoriertes Keramik, gedrechseltem Holz, bestückt mit Kerzen in Weiß oder Creme.





Mit Farbe Atmosphäre schaffen und Räume optimieren

- Proportionen und Perspektiven eines Raumes lassen sich mit Farbtönen in hell und dunkel verändern. Helle Farbtöne wirken leicht und freundlich. Sie erzeugen den Eindruck von Weite und lassen den Raum größer erscheinen. Dunkle Farben können Geborgenheit vermitteln, aber auch düster wirken. Sie verkleinern Räume optisch und sind daher geeignet für Räume, die Behaglichkeit ausstrahlen, und für große Räume.
- Das Wohlbefinden kann gezielt beeinflusst werden. Kalte Farben wie Gelbgrün, Grün, Blaugrün, Blau, Blauviolett und Violett wirken auf den Menschen entspannend und erfrischend. Warme Farben wie Gelb, Gelborange, Orange, Rotorange, Rot und Rotviolett wirken anregend. Farben können die gefühlte Temperatur eines Raumes verändern. Räume mit viel Sonneneinstrahlung wirken in kalten Farben kühlend.
- Das harmonische Zusammenspiel der Raumfarbe mit der Aufgabe des Raumes bewirkt, dass man sich gerne dort aufhält. Gelb ist ideal für aktive Räume, in denen gelernt oder gearbeitet wird. Grün im Bad wirkt wohltuend und entspannend. Blau in Schlafräumen reduziert Stress und Nervosität. Weiß verleiht Räumen Weite und Klarheit, es ist ein unkomplizierter Hintergrund für andere Farben.
- Bauliche Schwächen können ausgeglichen werden. Sichtbare Leitungsrohre, ungünstig platzierte Türen, hässliche Heizkörper, zu schmale oder zu breite Fußleisten werden optisch beruhigt, wenn sie alle einen Anstrich im gleichen Farbton erhalten. Ein unregelmäßiger Grundriss oder Räume ohne architektonisch bedeutende Details werden zu einer wohlgeordneten Einheit, die geräumig wirkt.





Alpenländischer Stil

Die schlichten Holzhäuser und Höfe der Alpen bezaubern durch ihre harmonische Komposition natürlicher Materialien wie Stein und Holz. Viele Dörfer und Täler der Region liegen im Winter eingeschneit, und so verbrachten die Menschen die Zeit mit Holzbearbeitung, Schnitzerei oder Korbflechtere, Klöppeln und Sticken. Noch heute leben die Küche, Kammern und Wohnstuben vom Charme einer Einrichtung, die in traditioneller Art handgefertigt wurde. Die rustikalen Holzmöbel haben klare, zuweilen archaische Formen. Sie sind antikbraun oder bemalt und marmoriert, manchmal so üppig, dass man vom „Bauernbarock“ spricht. Urwüchsige Gemütlichkeit findet man in bodenständigen Strukturen wie der bäuerlichen Stubenecke.



Skandinavisch Einrichten

Wer im hohen Norden lebt, hat eine tiefe Sehnsucht nach Licht, denn in der langen Winterzeit erscheint die Sonne kaum oder nur kurz. Es gilt, das einfallende Tageslicht so gut wie irgend möglich zu nutzen. Die Wände sind weiß getüncht oder in Pastelltönen gehalten. Kamine, Kerzen und schöne Lampen sorgen für Licht und eine heimelige Atmosphäre. Die Liebe der Skandinavier zu Tradition und Handgearbeitetem und ihre Naturverbundenheit spiegeln sich in der Einrichtung wider. Die Kombination einer zurückhaltenden Farbgebung und viel Holz sind charakteristisch, wie auch einfache Holzvertäfelungen und helle Fußböden aus Holzdielen. Die Möbel in traditionellen Formen tragen fröhliche, lichte Bezugstoffe.



Wandornamente

Die Wände strahlen etwas Selbstgemachtes aus, wenn sie mit einfachen Bordüren oder Motiven verschönert werden, freihändig oder mithilfe von Schablonen. In ländlichen Gegenden dekorierte man mit Stencil-Malerei – dem Farbschablonieren – und imitierte so wertvolle Tapeten. „Mit Sternen bestreuen“ bedeutet vermutlich das französische Wort, von dem sich der Begriff „Stencil“ ableitet. Im Mittelalter schätzte man goldene Sterne auf dunklen Wänden und ließ sie sich von umherziehenden Stencil-Malern aufmalen, beliebt waren auch Ranken, Blüten oder Blätter. Die Schablonen waren aus gewachstem Karton, Messing oder Metallblechen geschnitten.



Beleuchtung

Licht hat in der skandinavischen Kultur einen hohen Stellenwert. Leuchten und Kerzen sind beliebte Lichtquellen, die möglichst attraktiv in Szene gesetzt werden. Kristallluster im barocken und gustavianischen Stil und Lampettes – mit Spiegeln hinterlegte Wandhalter – tauchen jeden Raum in ein ganz eigenes Licht. Schlanke weiße Kerzen in Messingleuchtern sorgen für eine gemütliche Stimmung.

Mit einer Mora, einer Schweden-Uhr schmückt man seine Diele. Diese großen Uhren wurden ursprünglich in den 1820er Jahren in der Stadt Mora gefertigt. Es gibt die unterschiedlichsten Ausführungen: gustavianisch grau-weiß gefasst, mit dekorativer Blumenmalerei oder schlichtes lasiertes Kiefernholz. Charakteristisch ist ihr runder Bauch, der runde Kopf und ein weißes Zifferblatt mit schwarzen Zahlen.



- Gartentisch: Wo sich freie Rasenflächen und Pflanzbeete mit kleinen Sitzecken abwechseln, ist der Gartentisch ein wichtiger Blickfang. Dieser gemütliche Platz zum Zusammensitzen ist bevorzugt rund – ein Format, das auch in kleinere Gärten passt und an dem mehrere Personen bequem sitzen und essen können. Vor einer Neuanschaffung lohnt sich die genaue Inspektion des alten Tisches: Mit Holzöl oder Sprühfarbe kann das gute Stück vielleicht zum weiteren Einsatz aufgefrischt werden.

- Tischdecke: Eine Tischdecke schmückt den Gartentisch. Eine Tischdecke aus Bauernstoff dagegen macht aus dem Gartentisch ein Einzelstück im Grünen. Von diesen geblühten und karierten Stoffen gibt es heute noch antike Exemplare. Sie stammen aus den Bettwäschetruhen von Bauernhöfen und ländlichen Haushalten und werden neu zu Landhausdecken umgearbeitet.

Register

- Ablage 172
Acrylfarbe 52
Alpen 16, 49, 70, 110
Anrichte 36, 58, 62, 66, 67, 86, 87, 92, 97
Anstrich 19, 24, 50, 52, 67, 70, 82, 95, 96, 120, 128, 143, 148, 156, 193
Antikisieren 143
Appliken 69
Arbeitsinseln 152, 158
Armaturen 166
Armoire 60, 62
Authentizität 14, 18, 90, 102
- Badewanne 169
Badezimmer 30, 52, 166
Bauernbarock 49
Bauernmöbel 54, 74, 77, 128, 163
Bauernschrank 74, 86
Baumwolle 19, 22, 26, 28, 34, 48, 56, 64, 69, 80, 88, 96, 104, 132, 137, 166, 183
Beschattung 189
Beton 155
Bettwäsche 26, 69, 132, 137, 142, 144, 146, 147
Bezug 34, 56, 59, 60
Blumen 40, 116
Boutis 26, 64
Boxspring-Bett 132, 148
Bruchsteinwand 135
Buffetschrank 19, 36
- Cassoni 66
Chintz 28, 56
Cottage 16, 46, 48, 50, 52, 54, 58, 96
Country Style 18, 52
Craquelé-Lack 95
- Damast 28, 94, 108
Dänemark 16, 80, 87, 88
Daunen 146
Delfter Fliesen 88
Dhurries 56
Diele 30, 128, 160
Dielenfußboden 115
Drillich 28
- Eckbank 19, 34, 72
English-Rose 59
Esstisch 19, 67, 72, 75, 82, 86, 127, 155, 158
- Farbe 14, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 46, 52, 60, 64, 64, 69, 76, 80, 86, 92, 94, 96, 102, 114, 116, 117, 132, 143, 147, 169, 178
Farbwäsche 23, 82, 112
Fell 110
Feuerstelle 124
Finnland 16, 80, 89
Flachs 19, 28
Flechtmöbel 54
Fleckenschutz 187
Flickenteppich 12, 28, 75, 80, 82
Fliegenschrank 165
Fliesen 30, 130, 162
- Ganzeisenofen 157
Garderobe 64, 102, 170
Garten 178
Gartendusche 185
Gartenruine 191
Gartentisch 183
Gateleg Table 32, 182
Geräteschuppen 160, 164
Geschirrbrett 36
Gießkanne 178, 189
Großvaterstuhl 72
gustavianisch 80, 82, 112, 114
- Hackblock 152
Hakenleiste 172
Handarbeit 42
Hanging-Basket 59
Hartholz 30, 124
Hausrat 42
Heimtextilien 26, 46
Heizkörper 24, 52, 172
Herd 63, 73, 77, 86, 88, 127, 152, 157
Himmelbett 74, 132, 148
Hinterglasbilder 76
Holzdeck 185
Holzstuhl 19
- Indiennes 62
- Jacquard 28
- Kachelofen 72, 73, 85
Kalkstein 50
Kalktünche 52
Kanapee 72, 75, 86
Kannelierung 112
Kelim 56, 69, 82
Keramik 64
Kerzen 12, 19, 20, 34, 49, 69, 83, 104, 108, 182
Kies 180
Kinderzimmer 144
Kissen 26, 28, 34, 56, 60, 72, 92, 95, 97, 104, 106, 118, 122, 135, 140, 146, 147, 187, 193
Kleiderbügel 132, 174
Klima 14, 16, 32, 88, 131
Kniestock 134
Kommode 19, 36, 62, 82, 92, 106, 140, 150, 166, 169, 170
Komplementärfarbe 122
Konsolentisch 125
Kopfteil 34, 148
Korb 16, 38, 40, 76, 89, 152, 160
Kristalllüster 82
Krüwellstickerei 56
Küche 19, 20, 22, 30, 42, 49, 52, 63, 76, 97, 152
Kühlschrank 111, 165
- Lampen 19, 20, 22, 46, 49, 75, 97, 162, 170
Landhaustisch 32
Landleben 12, 15, 46, 102
Lehnsessel 19
Leinen 19, 26, 28, 34, 48, 56, 69, 75, 80, 82, 92, 94, 96, 110, 121, 137, 157
Leuchter 20, 64
Loden 26
Loggia 178, 191, 193
Lokalkolorit 14, 30, 46
- Maltechniken 23
Marmorino 163
Mas 62
Matten 19, 28, 56, 166

mediterran 46, 48, 60, 138, 169, 188
 Milch-Kasein-Farbe 156
 Mora 83
 Muster 147
 Mustermix 28

 Nachhaltigkeit 12, 90
 Naturfaser 14, 19, 26, 38, 137
 Norwegen 16, 80, 86

 Ofen 72
 Ohrensessel 56

 Pergola 178, 191
 Pietra serena 16, 68
 Polstermöbel 28, 34, 56, 104
 Polyrattan 178, 181
 Porzellan 22, 85, 88, 94, 116, 162,
 180
 Potpourris 40, 59
 Provence 48, 60, 62, 64, 135

 Quilt 12, 26, 42, 56, 132

 Rankhilfe 182, 188
 Rattan 54, 96, 120, 136
 Regal 36, 38, 54, 60, 62, 63, 66, 86,
 97, 113, 140, 144, 155, 156, 164
 Rosenmalerei 86

 Sammlung 19, 38, 97, 122
 Schlafzimmer 52, 62, 66, 97, 132
 Schmiedeeisen 64, 66, 69, 73, 75,
 118, 128, 140
 Schragentisch 72
 Schlüsselrahmen 77
 Schweden 16, 28, 80, 82, 85, 112
 Secondhand 92
 Sessel 34
 Shabby Chic 16, 90, 94, 95, 118, 162,
 172
 Sisal 19, 28, 56
 Skandinavien 16, 46, 80, 131
 Sofa 19, 22, 34, 56, 59, 60, 82, 94, 97,
 122, 140
 Spanschachtel 76
 Spitze 28, 82, 132
 Sprenkeln 67

 Spülstein 14, 67
 Stabelle 34
 Standgarderobe 173
 Stehpult 130
 Stein 14, 16, 18, 19, 26, 30, 38, 40,
 49, 52, 97, 135
 Stube 72, 74, 75
 Stuhl 32, 54, 94, 118, 132, 188
 Stufen 23
 Sturmlaterne 185

 Tagesdecke 64, 137
 Tapete 48, 52, 53, 59, 92, 95, 147
 Tellerbord 36, 59, 67, 77, 86
 Temperafarbe 52
 Teppich 149
 Terrakotta 16, 22, 30, 67, 68, 166,
 169
 Tisch 104, 114
 Ton 16, 19, 26, 30, 64, 68
 Topfpflanzen 40
 Toskana 48, 60, 66, 68, 124
 Tropenholz 184
 Truhe 19, 36
 Tupfen 23, 80
 Tweed 26

 Used-Look 92

 Veranda 15, 178
 Veranda 181, 189
 Vierpfostenbett 19
 Vintage 16, 90, 95
 Vitrine 77
 Vliestapete 138
 Voile 28, 132
 Volants 146
 Volkskunst 16, 58, 86
 Vorratshaltung 160

 Wandbrett 76, 111
 Wandschmuck 19, 38
 Wandspiegel 106
 Wangentisch 77
 Waschtisch 166
 Webteppiche 19, 28, 56
 Weichholz 30, 72, 74
 White and Worn 16, 90, 96

 Wickeltechnik 23
 Windsor-Stuhl 54
 Wolle 12, 18, 19, 26, 56

 Ziegel 30
 Zuhause 14, 18, 38, 102, 104

ISBN 978-3-86362-020-2

Gestaltung und Satz: Christine Paxmann text • konzept • grafik, München

Alle Bilder living4media

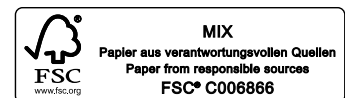
Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Copyright © 2013 Verlags- und Vertriebsgesellschaft Dort- Hagenhausen Verlag- GmbH & Co. KG, München

Printed in Italy 2013

Verlagswebsite: www.d-hverlag.de

Themenwebsite: www.aus-liebe-zum-landleben.de



Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des Dort-Hagenhausen-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© Dort-Hagenhausen-Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.d-hverlag.de.